

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die von mir 1874 gegründete und in unserem Verlage erschienene

#### Deutsche Hausfrauenzeitung

unterm 1. Januar 1904 an Herrn **Ludwig Carsten**, Berlin W., Karlsbad 5, verkauft habe. Die Redaktion der Deutschen Hausfrauenzeitung leite ich nach wie vor und sind alle Manuskripte und Bücher zur Besprechung an mich zu senden.

Die im Verlag der Deutschen Hausfrauenzeitung erschienenen Bücher bleiben auch ferner in unserem Besitz und Vertrieb unter der Firma:

#### Lina Morgenstern's Verlag

vormals: Verlag der Deutschen Hausfrauenzeitung.

Mein Ehegatte, Herr Theodor Morgenstern, bleibt nach wie vor mein Bevollmächtigter und Herr Gustav Brauns in Leipzig unser Kommissionär.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Potsdamerstr. 82a.

Lina Morgenstern.

#### Bekanntmachung.

Dem verehrl. Buchhandel zur gef. Nachricht, daß ab Januar d. J. unsere Filiale in Schweinfurt mit dem Buchhandel in direkten Verkehr tritt, also Hauptgeschäft in Würzburg u. Filiale in Schweinfurt streng getrennte Konten führen. Die diesjährige D.-M.-Abrechnung betreffend den Herren Verlegern zur gef. Notiz, daß sie die Remittenda noch auf Konto Würzburg, die Disponenda dagegen auf eigenes Konto Schweinfurt freundlichst verbuchen wollen.

Mit der Geschäftsführung ist Herr Paul Meier betraut.

Würzburg, im Januar 1904.

Göbel & Scherer.

#### Auslieferung in Leipzig!

**Paul Neff Verlag (Carl Büchle)**  
in Stuttgart.

P. P.

Wir bitten zu beachten, daß wir unseren gesamten Verlag nunmehr auch in Leipzig, bei Herrn F. Volkmar, ausliefern lassen.

Ergebenst

Stuttgart, im Januar 1904.

**Paul Neff Verlag**  
(Carl Büchle).

Die unter der Firma **W. Voh, Nachf.** betriebene Buchhandlung ist wieder in meinen Besitz übergegangen, und behält die Kommission wie bisher Herr Otto Maier in Leipzig.

Berlin N., 25. Januar 1904. **W. Voh.**  
Buttmannstr. 15.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die von meinem Manne im Jahre 1896 unter der Firma

#### J. M. Albin

gegründete Buchhandlung infolge dessen Ablebens unverändert unter der bisherigen Firma weiterführe.

Hochachtungsvoll

Luzern, 15. Januar 1904.

Frau Witwe J. M. Albin.

#### Verlagsänderung. Für die Kataloge.

**G. Armin**\*) : Lehrsätze der automatischen Stimmbildung. 2. verm. u. verb. Aufl. 1901. 3 *M* ord.

— Stimmkrisen und Stimmheilungen. 1901. 75 *S* ord.,

früher Verlag von E. W. Fritsch, gingen in den meinigen über. Ich bitte dringend um Änderung zur Vermeidung von Irrtümern. Exemplare à cond. stehen zur Verfügung.

Straßburg i/E., 10. Januar 1904.

Carl Bongard.

\*) Berichtigung des Verfassernamens in Nr. 10. Red.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma

**Th. Voigt, Verlag**

in München II, Augustenstrasse 43.  
Leipzig, im Januar 1904. **Otto Weber.**

#### Verkaufsanträge.

Zur Angliederung an techn. Verlag, od. auch als Grundstock einer Neugründung, sich eign. Verlagswerk ist zu d. billig. Preise v. 10 000 *M* zu verkaufen. Der I. Teil des Werkes besteht als wissensch. Werk f. sich, der II. Teil soll als Jahrbuch weiter ersch. In Anbetracht d. Bestände, Propagandamittel u. bereits vorlieg. Inseratenaufträge ist der Preis ein sehr mäßiger. Anfr. find. ausf. Erledig. u. A. U. 44 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

#### Esperanto!

Vorräte und Verlagsrecht des nachstehenden Lehrbuches der Esperantosprache sind preiswert abzugeben:

**Fried, Alfred H., Lehrbuch der internationalen Hilfssprache „Esperanto“.** Mit Wörterbuch in Esperanto-Deutsch und Deutsch-Esperanto. Berlin 1903. 1 *M* 25 *S* ord.

Für Verleger, die die Literatur über diese von hervorragenden Gelehrten als das beste System bezeichnete, künstliche Sprache weiter ausbauen wollen, bietet sich hier ein guter Grundstock. Näheres durch die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

Nur zum Inventurwert!

Alte, angesehene  
Buch- und Kunsthandlung etc.  
(durchweg neues Lager) in gr. nordd. Stadt soll für 35 000 Mk., Anzahlung 25 000 Mk., verkauft werden. Reingewinn pro Jahr ca. 8000 Mk. u. mehr! Näh. u. 687 durch  
**Julius Bloem, Dresden 14.**

Hohes Alter und körperliche Beschwerden nötigen den Besitzer, sein seit 30 Jahren bestehendes Leipziger Geschäft: Kl. Sortiment, Antiquariat, Verlag u. Kommission, bald und sehr billig zu verkaufen. Reflekt. Näheres unter M. P. # 324 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine seit mehreren Jahren bestehende und gutgehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung in verkehrsreicher Industriegrosstadt Westfalens sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote unter D. # 246 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer mittl. Stadt des Königr. Sachsen ist ein wohlfundiertes Sortiment mit einem Reingewinn von ca. 4000 *M* zu günstigen Bedingungen verkäuflich. Selbstreflektanten erfahren Näheres unter R. L. # 226 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verh. wegen ist e. aufblüh. Sort.-Buchh. — 10 000 *M* Umsatz, Realwert 6000 *M* — für 10 000 *M* zu verkaufen. Angeb. u. Nr. 218 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Kaufgesuche.

Ein Sortiments-Geschäft — am liebsten in der franz. Schweiz — wird von erfahretem Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Angebote befördert u. L. 415 Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

#### Teilhaberangebote.

## Verleger!

Der Besitzer eines kleinen, aber eingeführten Verlags technischer Richtung wünscht mit diesem in ein bestehendes, älteres Verlagsgeschäft grösseren Umfangs als Kommanditär u. **tätiger Mitarbeiter** einzutreten.

Mehrere Werke als Schulbücher eingeführt.

Handlungen, die Arbeitskraft, Geschäftsführer etc. suchen, und denen gleichzeitig Vermehrung des Verlagsbestandes erwünscht, seien besonders auf dieses Angebot hingewiesen.

Angebote unter # 77 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

#### Teilhaberangebote.

Besitzer einer größeren, mit Zeitungsverlag verbundenen Buchdruckerei in einer Provinzialstadt (Wertobjekt mit Grundstück 250 000 *M*) wünscht sich mit einer nicht an den Ort gebundenen Verlagsbuchhandlung zu assoziieren. Angebote u. Chiffre # 41 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.